

**24.09.2020
16:00 Uhr
Düsseldorf**



JRF & CONUS laden zur Hybridveranstaltung ein:

Mobilität in Stadt und Land - gleichberechtigt?

Eine Region macht sich auf den Weg!

Die Johannes-Rau Forschungsgemeinschaft (JRF) lädt gemeinsam mit dem Netzwerk urban-industrielle Versorgung am Niederrhein (CONUS) ein, um die Frage nach einer gleichberechtigten Mobilitätswende zwischen ländlichem und urbanem Ballungsraum zu diskutieren.

Kann die Region Niederrhein ein Vorbild in der regionalen Mobilitätswende werden? Welche Rahmenbedingungen sind dafür zu schaffen?
Mit Vertreter*innen aus Politik, Praxis und Forschung werden zusammen mit dem Publikum Grenzen und Möglichkeiten einer sozialverträglichen und fairen Verkehrswende abgesteckt.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, die Teilnahme erfolgt nach Anmeldung.



Programm

Begrüßung (16:00 Uhr)

- **Prof. Dr. Dieter Bathen**
Vorstandsvorsitzender,
Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft

- **Prof. Dr. Ulrich Radtke**
Rektor,
Universität Duisburg-Essen

Grüßwort (16:10 Uhr)

- **Hendrik Wüst**
Minister für Verkehr,
Land Nordrhein-Westfalen

Impulsvorträge à 10 Min.

Schnecken-tempo oder Schleudertrauma am Niederrhein

- **Prof. Dr. Michael Schrecken-berg**
Professor für Physik von Transport und Verkehr,
Universität Duisburg-Essen

Verkehrswende als gemeinsame Aufgabe von Stadt und (Um)Land

- **Prof. Dr. Stefan Siedentop**
Wissenschaftlicher Direktor,
ILS - Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung

Innovative Mobilitätskonzepte - Herausforderungen und Chancen

- **Prof. Dr. Ellen Enkel**
Professorin für BWL und Mobilität,
Universität Duisburg-Essen

Mobilitätsmanagement als integrierter Ansatz zur Änderung von Mobilitätsroutinen

- **Thorsten Koska**
Co-Leiter des Forschungsbereichs
Mobilität und Verkehrspolitik,
Wuppertal Institut für Klima, Umwelt,
Energie

Publikumsrückfragen an die Impuls-Vortragenden

- **Ramona Fels**
Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft

Podiumsdiskussion (17:00 Uhr)

Wie wirkungsmächtig sind bisher vorbereitete Maßnahmen gemessen an feststehenden Klimazielen bzw. Klimaneutralität in naher Zukunft?

Wer sind die regionalen Möglichmacher* innen für den Wandel?

Hat die Politik ein Ziel für den urban-ländlichen Raum?

Gibt es ein Bewusstsein für die Dringlichkeit des schnellen Handelns?

Podiumsdiskutierende

- **Dr. Dirk Günnewig**
Abteilungsleiter Mobilität,
Digitalisierung und Vernetzung,
Verkehrsministerium NRW
- **Prof. Dr. Rudolf Juchelka**
Professor für Wirtschaftsgeographie,
Verkehr & Logistik,
Universität Duisburg-Essen
- **Peter Giesen**
Vorstand,
Niederrheinische Verkehrsbetriebe AG

- **Gabriel Spitzner**
Leiter,
Regionalagentur Niederrhein

Moderation

- **Klaus Krumme**
Kompetenznetz CONUS und JUS

Zum Ausklang (17:50 Uhr)

Perspektiven der JRF für die Regionen in NRW

- **Prof. Dr. Stefan Siedentop**
Wissenschaftlicher Direktor,
ILS - Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung

Hinweis

Bei einer persönlichen Teilnahme garantieren wir Ihnen, dass die Veranstaltung unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Schutzverordnung des Landes NRW durchgeführt wird.

Infos zur Veranstaltung

Anmeldung

Online unter
www.jrf.nrw/veranstaltung/jrf-conus-mobilitaet
Per E-Mail: veranstaltungen@jrf.nrw
Eintritt ist frei.
Teilnahme nach Anmeldung.

Datum und Uhrzeit

Datum: 24.09.2020
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: ca. 18:00 Uhr

Veranstaltungsort

Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste
Palmenstraße 16
40217 Düsseldorf

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie uns mit der Straßenbahnlinie 707, Haltestelle Kronprinzenstraße, oder mit

der S-Bahn, Haltestelle Düsseldorf Bilk S-Bahnhof. Parkmöglichkeiten bestehen im Parkhaus der Düsseldorfer Arcaden.

Eingabe für Navigationsgeräte:
Bachstraße 145, 40217 Düsseldorf.

Über CONUS (Kompetenznetzwerk urban-industrielle Versorgung am Niederrhein)

Unter dem Dach des CONUS-Netzwerks schließen sich Hochschulen, Gemeinden, Unternehmen und weitere zivile und öffentliche Akteure vom Niederrhein zusammen, um gemeinsam innovative und digitale Lösungen zu entwickeln. CONUS setzt dabei auf die Stärkung und Verknüpfung von lokalen Industrien zwischen Stadt und Land, um das übergeordnete Ziel des Klimaschutzes – insbesondere die Reduktion des ökologischen Fußabdrucks – zu erreichen.

Dazu werden in Living Labs unterschiedliche Innovationen erprobt, z.B. auto-

nomes Fahren, hochdigitalisierte Landwirtschaft, kollaborative Lebensmittelversorgung und biobasierte Rohstoffe. Mit der Expertise und der Unterstützung des gesamten Netzwerks werden Potenziale für die gesamte Region exploriert und ausgebaut.

Das Projekt CONUS wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Landes NRW gefördert.

Weitere Informationen:
www.conus.nrw



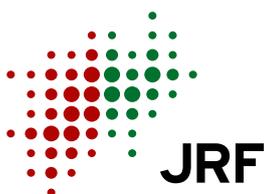
Über die Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft (JRF)

Die JRF ist die Forschungsgemeinschaft des Landes NRW. Aktuell zählt sie 15 wissenschaftliche Institute mit mehr als 1.400 Mitarbeiter*innen in NRW und einem Jahresumsatz von rund 100 Millionen Euro. Gegründet hat sich der gemeinnützige Verein 2014 als Dachorganisation für landesgeförderte, außeruniversitäre und gemeinnützige Forschungsinstitute.

Die JRF-Institute arbeiten fachübergreifend zusammen, betreiben eine gemein-

same Öffentlichkeitsarbeit, fördern wissenschaftlichen Nachwuchs und werden von externen Gutachter*innen evaluiert. Neben den wissenschaftlichen Mitgliedern ist das Land NRW ein Gründungsmitglied, vertreten durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft.

Allgemeine Infos unter www.jrf.nrw



Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft e. V.
E-Mail: info@jrf.nrw
Website: www.jrf.nrw

